

Ärztezentrum Langnau-Bärau: Der erste Arzt ist gefunden

Gesundheit



Die vier Trägerorganisationen des Ärztezentrums, Stiftung Lebensart, dahlia Verein, Regionalspital Emmental und Stiftung BWO haben den ersten Arzt für das Ärztezentrum in Bärau gefunden.

Dr. med. Christoph Meili, Facharzt für Innere Medizin FMH bringt langjährige Erfahrung als Arzt mit eigener Praxis und als leitender Arzt an einem Spital mit. Er wird Mitte April 2020 seine Arbeit aufnehmen und beim weiteren Aufbau des Ärztezentrums mitwirken.

Im Gebäude der ehemaligen Zettlerei des Lauterburgareals in Bärau entsteht die erste von zwei geplanten Gemeinschaftspraxen. Sie bietet Platz für zwei bis drei Hausärzte. Mit der Zusage von Dr. Meili wird das Ärztezentrum planmässig im Frühling dieses Jahr eröffnet werden können. «Ich freue mich auf die neue Herausforderung, die vor mir liegt. Es ist etwas ganz Anderes und Neues, aber interessant und spannend. Ich freue mich auch darauf, in beruflicher Hinsicht dahin zurückzukehren, wo ich begonnen habe. Die ärztliche Versorgung in der Peripherie wird immer prekärer und die Gründung des Ärztezentrums ist für mich ein Schritt in die richtige Richtung». (pd)

Zur Organisation:

2019 haben die vier Organisationen Stiftung Lebensart, dahlia Verein, Regionalspital Emmental und Stiftung BWO sowie der Dienstleistungsanbieter für Ärztezentren Praxamed die Betriebsgesellschaft «Ärztezentrum Langnau-Bärau AG» gegründet. Ziel ist zur medizinischen Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Einwohnenden im Einzugsgebiet zu werden. Die Ärzte werden Kooperationen mit anderen Gemeinschaftspraxen und weiteren Leistungserbringern aufbauen.